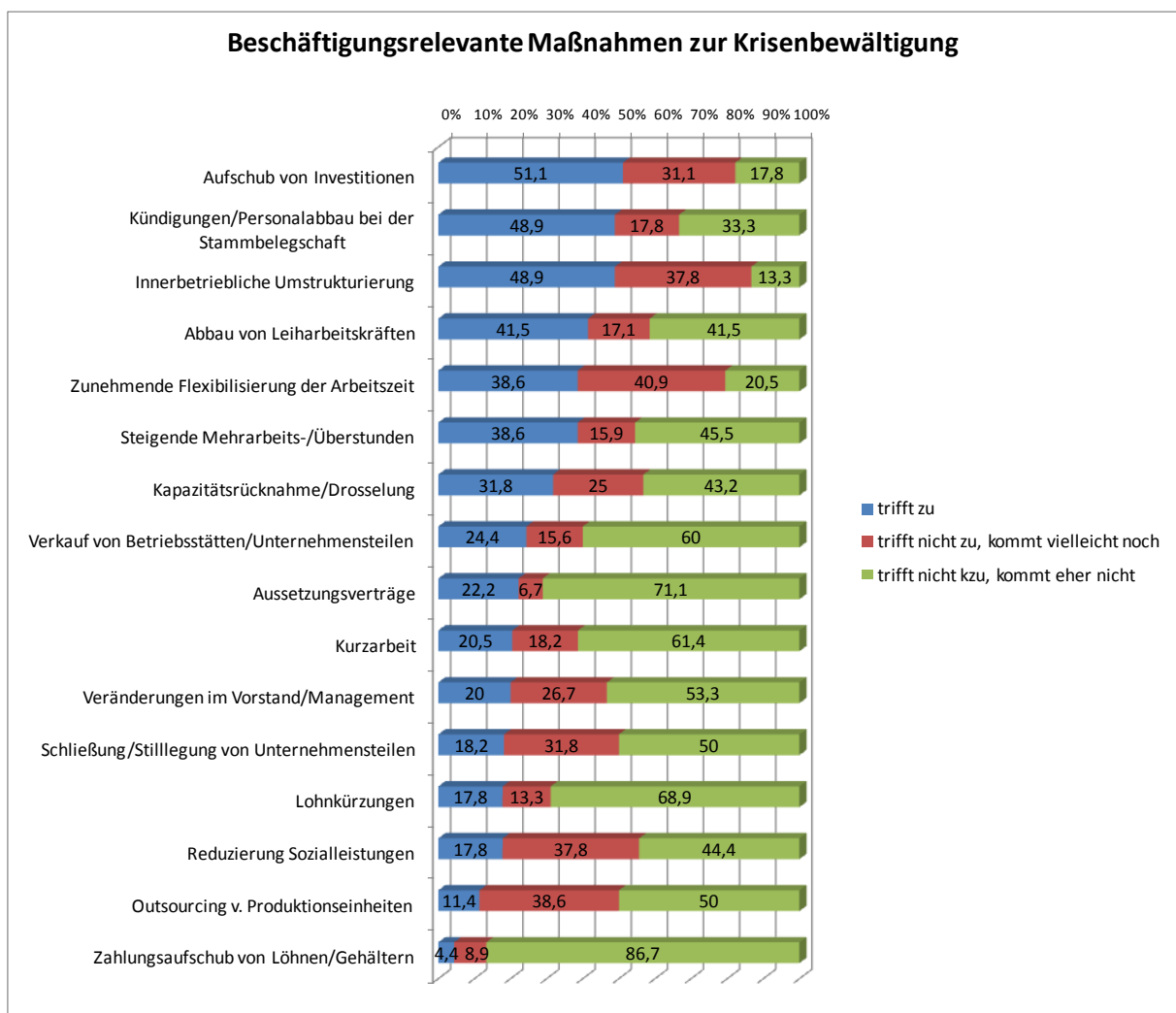


## A. Empirische Grundlagen

- Online-Befragung: österreichweit 290 Fragebögen, davon 51 aus Niederösterreich
- Erhebungszeitraum Oktober bis November 2009
- Aufsichtsräte zu 43,1% aus GmbH, zu 37,3% aus AG
- 52,0% der befragten BetriebsrätInnen sind bereits länger als 5 Jahre Mitglied im Aufsichtsrat
- Branchen: 70,6% Industrie, 7,8% Banken/Versicherungen, 13,7% sonstige Dienstleistungen, 5,9% Gesundheit und Soziales, 2,0% Handel
- Beschäftigtenzahlen der Unternehmen:
  - Unter 300 AN: 24,0%
  - 300-500 AN: 28,0%
  - 500-1000 AN: 20,0%
  - Über 1000 AN: 28,0%

## B. Details der Studie

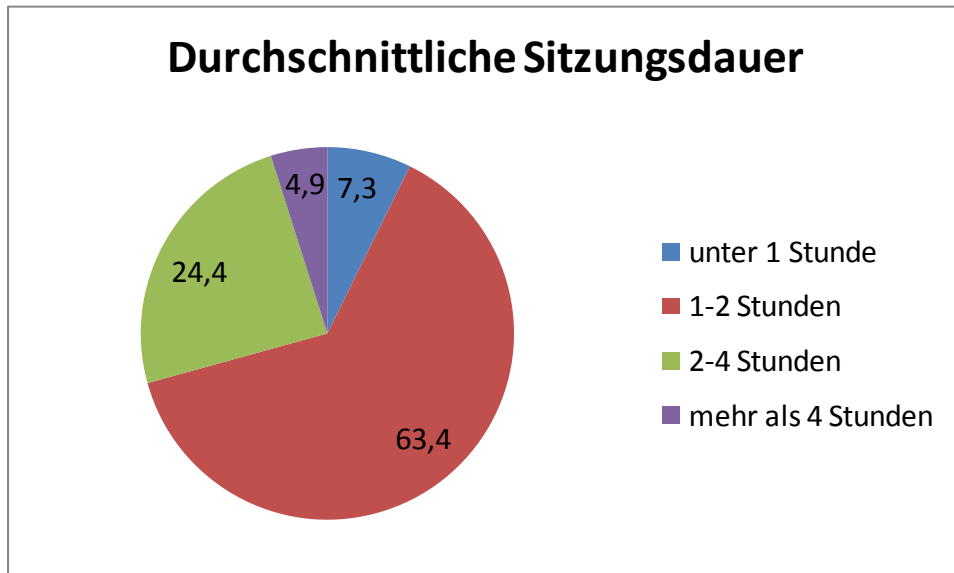
### Beschäftigungsrelevante Maßnahmen zur Krisenbewältigung (Excel)



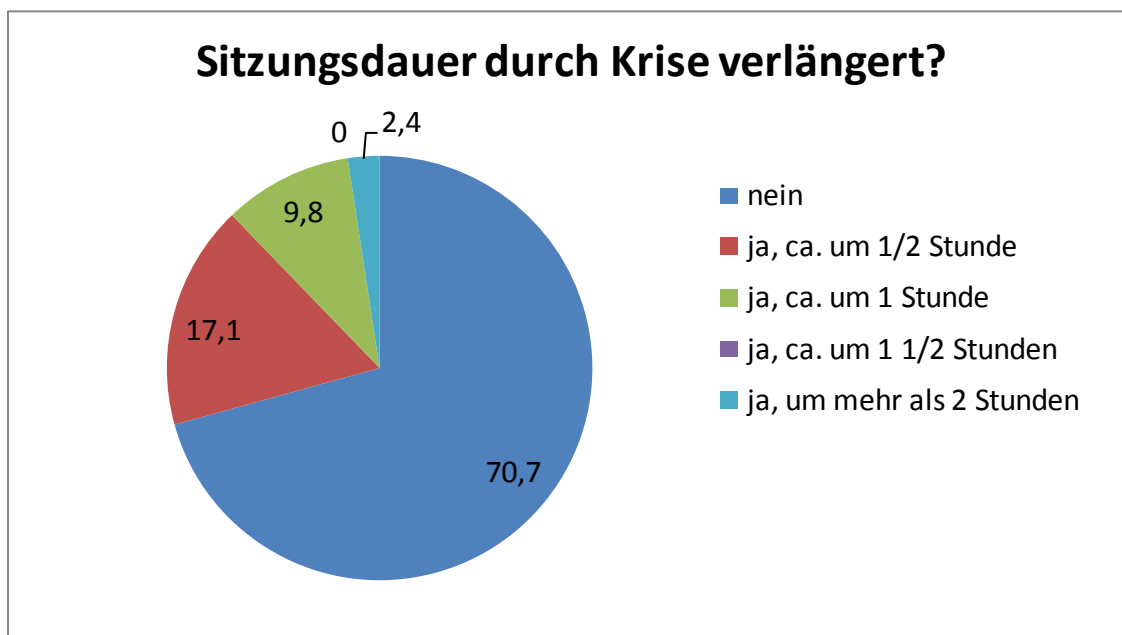
## Aufsichtsratsarbeit in der Krise

Sitzungsanzahl: 90,2% sagen aus, dass Sitzungsanzahl unverändert geblieben ist

Durchschnittliche Sitzungsdauer (Excel)

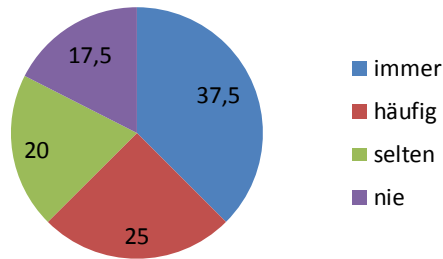


Sitzungsdauer durch Krise verlängert? (Excel)



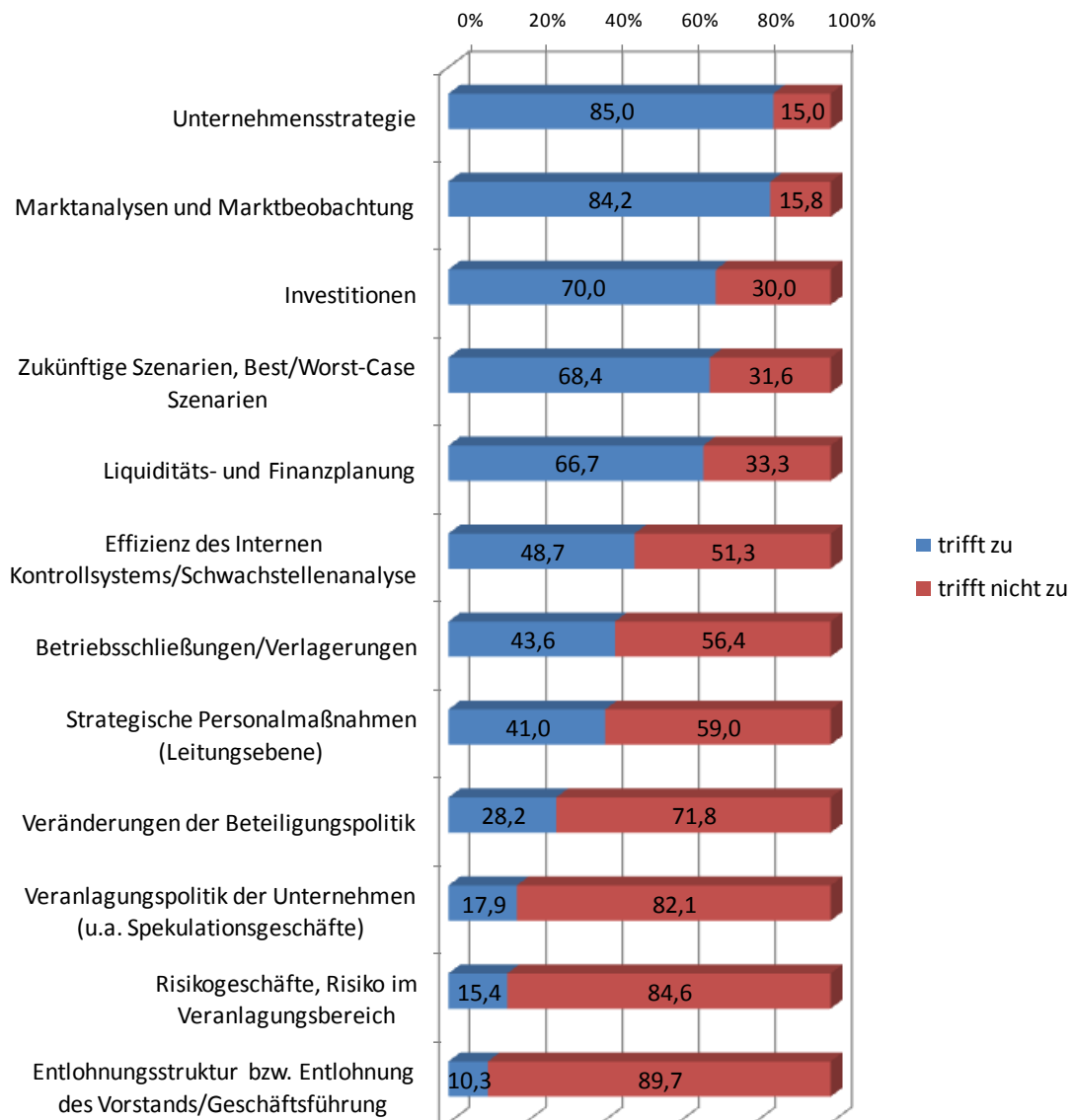
Sitzungsunterlagen rechtzeitig übermittelt? => 17,5% der Befragten sagen, dass sie seit der Krise die Unterlagen noch später als sonst erhalten, 5,0% bekommen sie seither früher übermittelt.

### Sitzungsunterlagen rechtzeitig übermittelt?



Aufsichtsratsthemen, die seit der Krise verstärkt besprochen werden

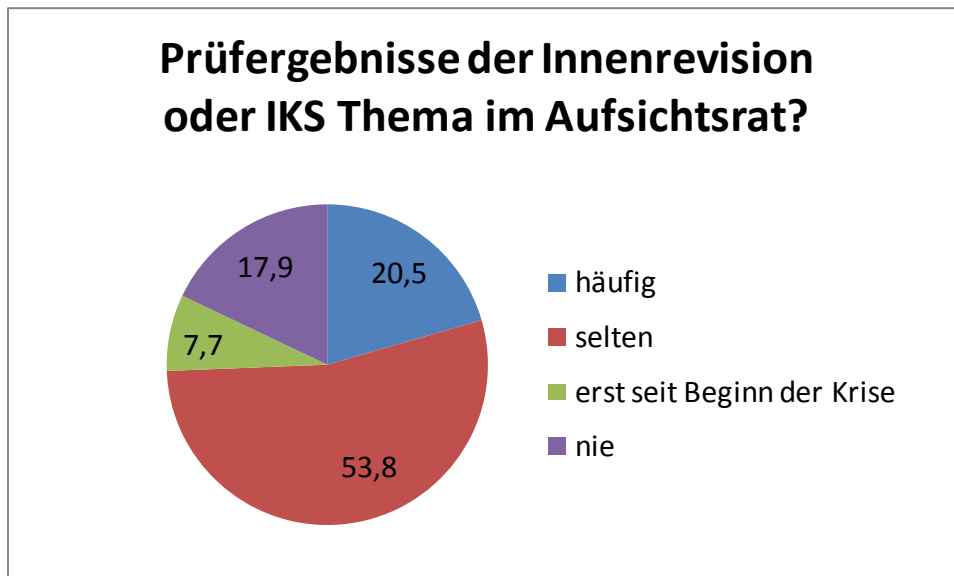
### Verstärkte Aufsichtsratsthemen in Krisenzeiten



## Kontrolle der Geschäftsführung bzw. des Vorstands

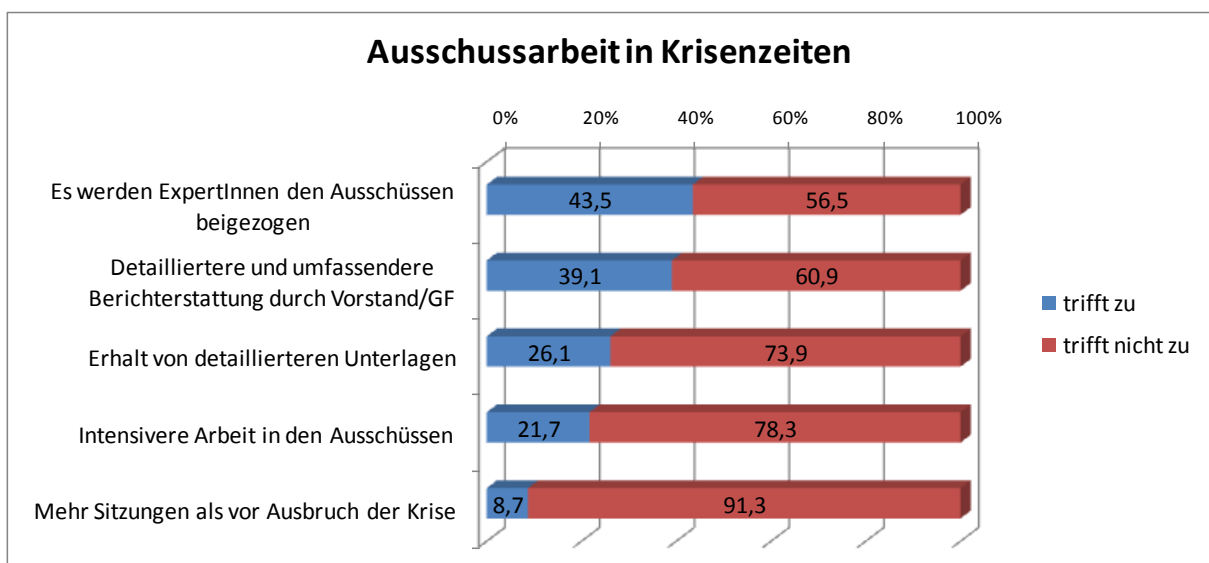
92,1% geben an, die Bewertung der Leistungen des Vorstands bzw. der Geschäftsführung sei kein Thema im Aufsichtsrat gewesen, in 74,4% der Fälle, werden dem Vorstand/der Geschäftsführung auch keine messbaren und konkreten Ziele vorgelegt.

## Wie oft werden Ergebnisse aus Prüfungen der internen Revision oder des internen Kontrollsystems (IKS) im Aufsichtsrat diskutiert? (Excel)



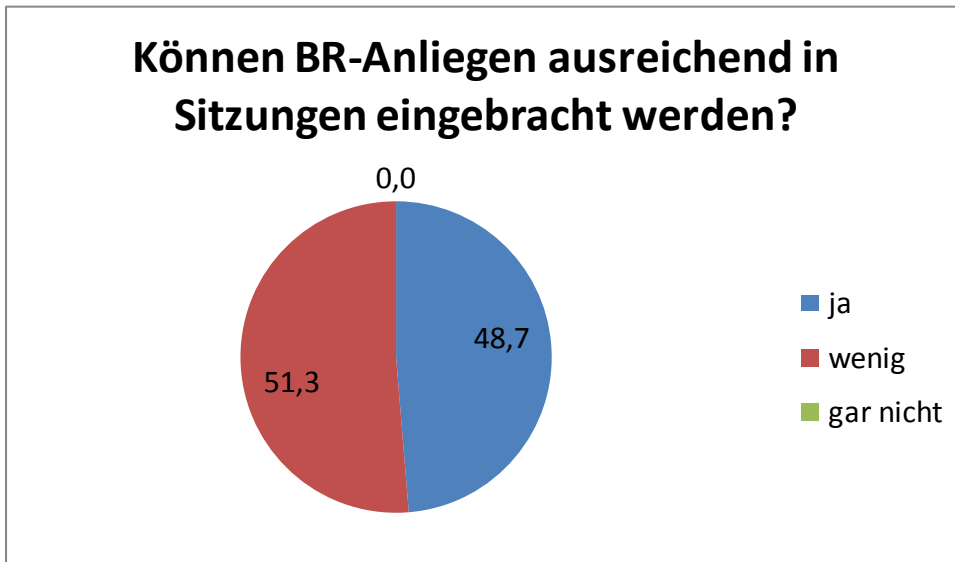
92,3% der Befragten geben an, dass es als Lehren aus der Krise keine Anpassung von internen Regelungen gab. Nur bei 10,0% der Befragten werden im Zuge der Krise verstärkt Sachverständige zu den Sitzungen beigezogen. Die Bedeutung des Gremiums Aufsichtsrat hat sich nur bei 22,5% im Zusammenhang mit der Wirtschaftskrise erhöht. 69,2% der BetriebsrätInnen meinen, manche Aufsichtsratsmitglieder würden die Aufsichtsratsitzung eher für einen „Formalakt“ halten.

## Ausschussarbeit seit der Krise

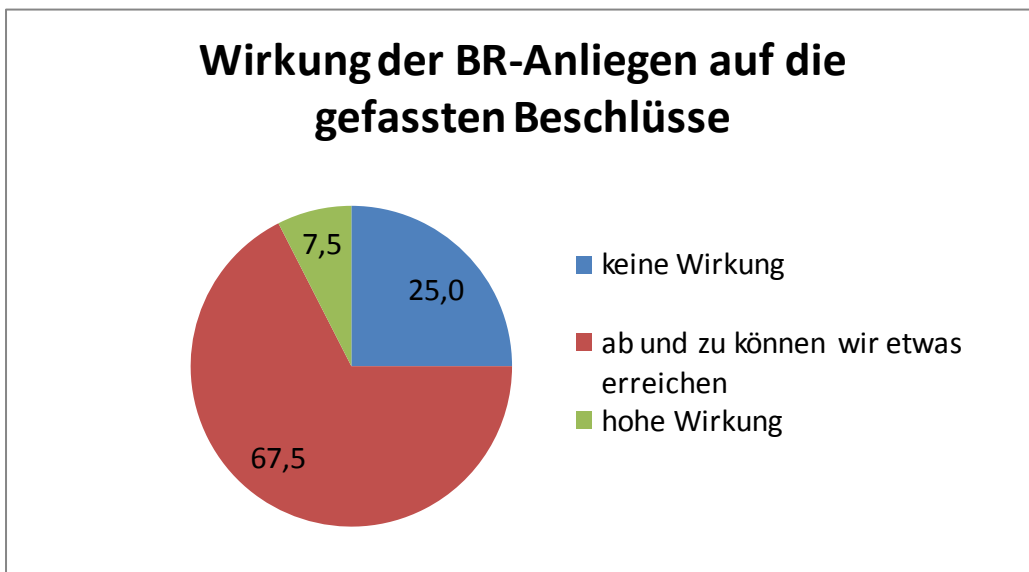


## Der Betriebsrat im Aufsichtsrat

Können die BR-Anliegen ausreichend in den Sitzungen eingebracht werden? (Excel)

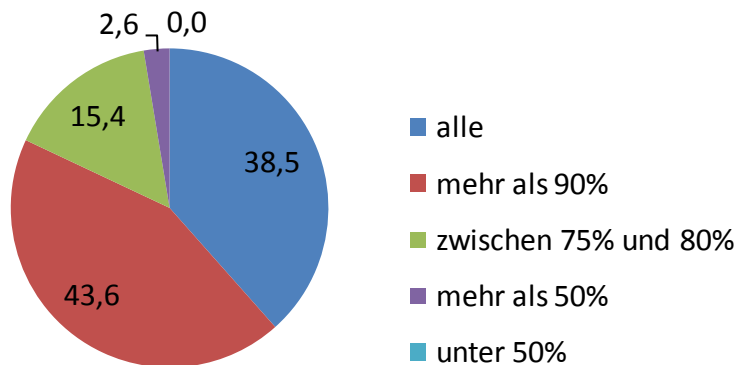


Wirkung der BR-Anliegen auf die letztendlich gefassten Beschlüsse (Excel)



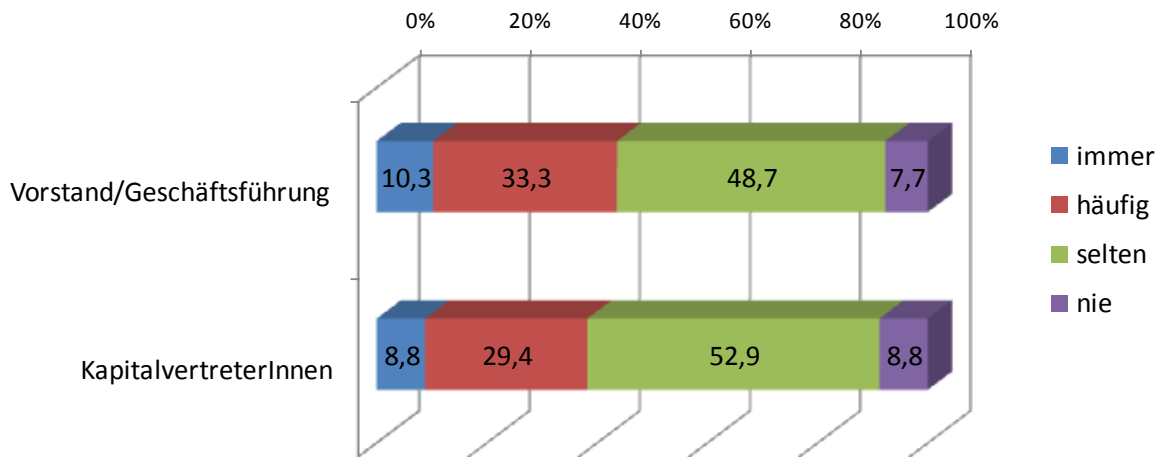
Prozent der einstimmig gefassten Beschlüsse (Excel)

## Prozent der einstimmig gefassten Beschlüsse



Unterstützung der BR-Anliegen bei Vorstand/Geschäftsführung und KapitalvertreterInnen (Excel)

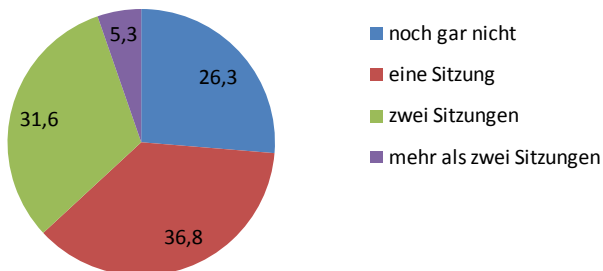
## Finden die BR-Anliegen Unterstützung bei:



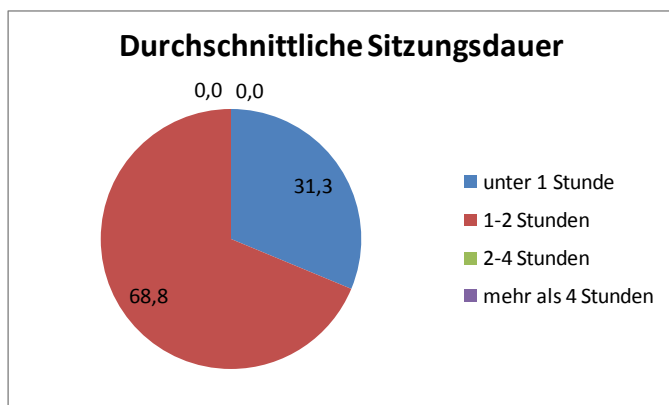
## Prüfungsausschuss

Sitzungsanzahl im Jahr 2009 (Excel)

## Sitzungsanzahl im Jahr 2009



## Sitzungsdauer (Excel)



In 93,3% der Fälle werden im Prüfungsausschuss nur Entscheidungen und Berichte für die Aufsichtsratssitzung vorbereitet und keine konkreten Entscheidungen bereits getroffen. Die unabhängigen FinanzexpertInnen sind mit 60,0% überwiegend Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer und zu 40,0% hauptberuflich im Rechnungswesen oder Controlling tätig.